

13. Januar 2013
D-2013-02-13-05



<http://asta.uni-duesseldorf.de/aktionen/erstispecial/zivilklausel/>

Kurzinfo Stellenangebot für die Projektstelle Friedens- & Zivilklausel
 Einsatzort Düsseldorf, Germany
 Beginn der Beschäftigung sofort
 Vergütung Lohn (in €): 150
 Dauer der Beschäftigung nach Absprache

Eine Zivilklausel ist die freiwillige Selbstverpflichtung einer Universität keinerlei Forschung zu militärischen Zwecken durchzuführen oder auf sonstige Art und Weise mit militärischen Organisationen zu kooperieren

AUFGABENBEREICH:

Job-
beschreibung

- Konstruktive Mitarbeit bei der studentischen Initiative: Mitorganisieren von Treffen, Koordination der unterschiedlichen Meinungsbilder, Reflexion der bisherigen Arbeit usw.
- Mitplanen von Informationsmöglichkeiten zum Themenkomplex, z.B. durch eine Ringveranstaltung mit unterschiedlichen Referenten, durch Erstellen von Flyern/Plakaten, durch repräsentative Umfragen usw.
- Sondieren welche Art einer Zivilklausel für die HHU geeignet wäre bzw. welche am realistischsten umgesetzt werden kann (Gespräche mit Initiative, Studierendenvertretern, Senatsmitgliedern etc.)
- Planen einer Studentischen Urabstimmung über die Einführung einer Zivilklausel an der HHU (Ziel: Zeitgleich zur SP-Wahl Ende SoSe 2013)

ERFORDERLICHES BEWERBUNGSPROFIL:

Anfor-
derungen

- Interesse und Motivation, sich im Themenkomplex von Zivilklauseln im bundesrepublikanischen Bereich einzuarbeiten
- Innovationsfreudigkeit im Bezug auf Erstellung neuer Konzeptionen zur Gewinnung einer breiten Hochschulöffentlichkeit (Pionierarbeit)
- Möglichkeit der zeitlichen Flexibilität im Studienplan
- Möglichkeit der (hochschul-)politischen Neutralität
- Hohes Pflicht und Verantwortungsbewusstsein
- Gründlichkeit und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Fachbereiche Zivilklausel

Kontakt

Ansprechpartner AStA-Vorstand
 E-Mail bewerbung@asta.hhu.de

In Kooperation mit



Zivilklausel

Eine Zivilklausel ist die Selbstverpflichtung der Universität keinerlei Rüstungsforschung durchzuführen oder sonstige Kooperation mit der Rüstungsindustrie einzugehen. Der Grundgedanke ist, dass die Universität eine soziale Verantwortung besitzt und folglich nur zu zivilen Zwecken forschen soll, weil das Forschen an Waffen nicht dem Wohle der Menschheit dienen kann. Das Forschen an Waffen darf keine Verpflichtung einer universitären Einrichtung sein! Viele Universitäten haben bereits Zivilklauseln eingeführt, auch an der HHU gibt es eine entsprechende Initiative. Außerdem richtet der AStA eine **Projektstelle** zur Zivilklausel ein, die einen sachlichen Diskurs zur unabhängigen Meinungsbildung der Studierenden schaffen soll. Im Sommersemester soll die Studierendenschaft dann selber mit einer **Urabstimmung** (dem höchsten Organ der studentischen Selbstverwaltung) eine Entscheidung treffen. Einige Infos über die vergangene Vortragsreihe: nachdenken-in-duesseldorf.de/?cat=117

Wir halten Dich auf dem Laufenden, damit Du eine bewusste Entscheidung treffen kannst!